

## Jahreshauptversammlung der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde am 15. April 2018 in Trippstadt

36 stimmberechtigte Mitglieder konnte der scheidende Vorsitzende, Dr. Esser, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde begrüßen. Er bedankte sich bei Herrn Wilhelm für die Vorbereitung des Samstagprogramms und führte anschließend das Totengedenken für die zwölf seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder durch. Der Verein hatte zum 31.12.2017 710 Mitglieder – die Erhöhung des Mitgliedbeitrags hat damit nachweislich zu keinem signifikanten Schwund gegenüber Ende 2016 geführt. Weiterhin stellte Dr. Esser Frau Tiator als Nachfolgerin von Herrn Wittmer als Archivleiter sowie Herrn Ref als Datenschutzbeauftragten unseres Vereins vor. Roland Paul - der bisherige 2. Vorsitzende - gab bekannt, dass die Zusammenarbeit mit dem Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde fortgesetzt wird und dass eine redaktionelle Mitarbeit von Frau Barbara Schuttpelz angedacht ist. Unser Schatzmeister – W. Rudolf Hill – gab anschließend den Kassenbericht: Zum 31.12.2017 hatte der Verein ein Barvermögen von 12.536,88 € -. Damit hat sich unsere Finanzlage gegenüber dem 01.01.2017 (10.750,69 €) verbessert. Entsprechend bescheinigte Herr Cappel dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Es folgte die Neuwahl des Vorstandes, die ebenfalls Dr. Esser durchführte. Als neuer Vorstand der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde wurden in offener Einzelwahl per Handheben gewählt:

1. Vorsitzender: Roland Paul - einstimmig
2. Vorsitzender Ralph M Wilhelm- einstimmig
- Schatzmeister W. Rudoph Hill - einstimmig
- Schriftführer Dr. Klaus J. Becker - einstimmig
- Schriftleiter Bernhard Kukatzki - einstimmig
- Kassenprüfer – Herr Cappel und Herr Ranker - einstimmig

Herr Wittmer und Herr Ref erhielten für ihr Engagement jeweils eine Ehrenkunde des Vereins. Dr. Esser wird auf der nächsten JHV geehrt. Anschließend berichteten die Vertreter der Bezirks- bzw. Ortsgruppen Kaiserslautern, Kandel, Kusel, Worms und Zweibrücken über das vergangene Jahr. Herr Wittmer verwies auf den Rückgang der Benutzer in unserem Archiv. Dies ergänzte Dr. Esser um den Appell. an die Mitglieder nicht nur die Daten des Vereins zu nutzen, sondern auch die eigenen zur Verfügung zu stellen. Damit war auch das Ende der Sitzung gekommen.

Dr. Klaus J. Becker, Schriftführer